

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD - B90/Die Grünen - CDU - Die Linke

Globalmittelvergabe ab 2018

Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:

Nach Auffassung der Fraktionen von SPD, B90/Die Grünen, CDU und Die Linke soll ab 2018 folgendes Verfahren für die Globalmittelvergabe eingeführt werden:

1. Die Fachausschüsse Soziale/Bildung und Kultur, werden i.R. von Fachausschusssitzungen eine Vorprüfung der vorliegenden Anträge vornehmen. Dabei geht es zunächst nur um eine Bewertung der Anträge. Über die Höhe von Beträgen gibt es keine Entscheidungen.
2. Die Vorprüfung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der jeweiligen Ausschusssitzungen, die am Schluss der Sitzungen stattfindet.
3. Weiterhin sollen auch die Diskussionen in den Fraktionen stattfinden.
4. Die Ergebnisse der Diskussionen in den Fachausschüssen und in den Fraktionen werden i.R. einer Koordinierungssitzung erörtert mit dem Ziel, einen Vorschlag für die öffentliche Beiratssitzung zu erarbeiten.

Begründung:

Das Verfahren über die Vergabe von Globalmitteln hat in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen geführt. Mit diesem Vorschlag soll ab 2018 ein einheitliches Verfahren installiert werden.

Die Bewertung der Anträge soll in einem nichtöffentlichen Teil von Fachausschüssen durchgeführt werden, weil bei ausführlichen Diskussionen über die vorliegenden Anträge schutzwürdige Daten der Antragsteller zur Sprache kommen. Dies sind z.B. personenbezogene Daten, Daten der Antragsteller über Eigenleistungen und auch über Inhalte ihrer Arbeit.

Bremen, den 11.04.2017